Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins

Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 15 (1859)

Register: Chronologische Verzeichnisse des fünfzehnten Bandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronologische

Verzeichnisse des fünfzehnten Bandes.

Von Joseph Schneller.

a. Der abgedruckten Urfunden.

	Seite.
1315, 30 Mai. Herzog Heinrich von Desterreich verwilliget seinem Bruder Herzog Leopold, die Burgen und Städte Interlachen, Uspunnen, Oberhofen und Valm ihrem Oheim Grafen Otto von Straßberg versehen zu dürsen	109
1315, 7 Heum. Landleute und Gemeinde von Unterwalden geben dem Kloster Interlachen Trostung	
und Sicherheit vor Schädigung für Leute	
und Gut bis künftige Weihnacht, mit Aus= nahme jener Gotteshausleute, welche zu	
Unterseen Bürger sind	110
1332, 22 Augstm. Landammann und Landleute von Unterwalden	
sichern den Gotteshausleuten von Insterlachen Frieden zu hinsichtlich des von Letztern denen von Lungern zugefügten Schadens, mit Geding, daß wenn die von Bern in dieser Sache einen Vermittlungs=	
versuch abhalten, die Klosterleute sich auch	
einfinden sollen	111
1333, 30 Herbstm. Die von Unterwalden sprechen das Kloster Interlachen für allen von dessen Leuten ihnen vor und seit dem Krieg mit der	
Herrschaft Desterreich zugefügten Schaben frei, und versprechen ihm Sicherheit vor daherigen Angriffen oder Bestrafung der Thäter. Für die 300 bezahlten Pfund	
erklärt Unterwalden sich befriedigt.	112

		Seite.
1341. 13 Brachm.	Schultheiß, Rath und die Gemeinde von	Othe.
2011/ 10 0000/	Friburg bevollmächtigen die Berner zur	
	Erneuerung ihres Eides und Bundes mit	
	den drei Waldstätten Uri, Schwyz und	
	Unterwalden	113
1341, 13 Brachm.		110
2012) 20 Studyin.	behalten die Friburger vor in dem obigen	
197	mit den Waldstätten eingegangenen Bünd=	
	nisse	114
1342, 4 Mai.	Schultheiß und Gemeinde der Stadt Inter-	
	lappen geben Kundschaft, daß die Thal=	
	leute (in Unterwalden) zur Zeit des Krie=	
	ges gegen Herzog Leopold von Desterreich	
50 = 60	(1315) feindselig in die Besitzungen des	
	Klosters Interlachen eingefallen, und Men=	
	schen und Eigenthum theils weggeschleppt,	18. :
	theils verbrannt oder getödtet haben, wo=	
	durch dem Gotteshause ein Schaden von we=	
	nigstens 1000 Mark Silbers erwachsen sei	115
1347, 18 Aprils.	Ritter Hartman von Küffenach schwört und	
	empfängt vor Rath zu Lucern das dor-	
	tige Burgrecht, und gelobet an, den Bür=	
	gern von Lucern mit seiner Beste, mit	
	Leib und Gut zu dienen und behülflich	
	zu sein	182
1348, 22 Brachm.	Die Unterwaldner und die Interlacher ver=	
	gleichen sich freundschaftlich so, daß sie	
	und ihre Leute sich gegenseitig aller An=	
	griffe und Schädigungen enthalten wollen.	
	Dawiderhandelnde werden bestraft, flüch=	
1	tige fortgewiesen	116
1348, 27 Christm.	Die Landleute von Unterwalden nehmen die	
	Gemeinden zu Grindelwald und zu Wil-	
38	derswil u. a. m. von Blatten hinauf bis	
	an die Unterwaldnergränze in ihren Schirm	
	und versprechen ihnen Hülfe gegen unge=	4.4 ~
4040 00 %	rechte Angriffe mit Leib und Gut.	117
1349, 28 Horn.	Eilf Dorfschaften im Berner=Oberlande ge=	
	loben, die geheimen Bünde mit den Un=	
	terwaldnern als unverträglich abzuthun,	
	die Briefe aushinzugeben, die errichteten	
	Verschanzungen gegen Bern hin abzubre-	
	chen, und treu, gehorsam und unverbrüch=	
	lich zum Gotteshause Interlachen, als ihrer rechtmäßigen Herrschaft, zu stehen.	118
	reminiariari sociliumi, ku lienen.	110

		Seite.
1361, 6 März.	hans von Engelwartingen und dessen Bru- ber Heinrich, Kirchherr zu Buchrain, stiften in der Capelle zu Sempach einen neuen Altar zu Ehren der heiligen Jungfrau, und bewidmen hiefür einen eigenen Priester oder Caplan, dem die Abhaltung der Früh- messe überbunden wird	* 99
1361, 29 Weinm.	Bischof Heinrich von Constanz bestätigt die Aufrichtung obiger Frühmesserei mittelst	101
1362, 28 Heum.	oberhirtlicher Gewalt und Ansehen. Ritter Peter von Torberg leihet, falls Walther von Tottinkon keinen Sohn hinterlassen sollte, seiner Tochter Johanna auf Lebens= zeit sämmtliche Lehen zu Merleschachen und	101
1391, 1 Augstm.	zu Schwyz	284
1394, 3 Horn.	das Lehen dieses Zehntens sodann an die Lettern zurückzusallen habe Freundliche Ausgleichung zwischen dem Caplan II. L. Fr. Altars, Peter Höri, und den Pfarrgenossen zu Büron, in Betress des Einkammens eines Signisten dasselbst	285 269
1400, 16 Weinm.	Einkommens eines Sigristen daselbst. Der Pfarrer zu Büron, Kunrad Benner, vergabet den jungen Zehnten der dortigen Kirche, auf daß das ewige Licht vor dem Allerheiligsten im Chore erhalten und durch	
1424, 24 Herbstm.	einen Sigrist unklagbar besorgt werde . König Sigismund leihet an Christoph von Silenen den von seiner Mutter Verena von Hunwil herrührenden Lämmerzehnten	
1458, 13 Weinm.	zu Schwhz	
1469, 9 Seum.	Der Kardinaldekan Guillermus d'Estoteville ftellt dem von Rom scheidenden jungen	

¹⁾ Wo Beinm. statt Winterm. stehen follte.

			Seite.
		Cleriker Jost von Silenen ein glänzendes Zeugniß seines Wohlverhaltens und seiner	J
20.2		Befähigung aus	182
1476,	27 Jänners.	Münster, Jost von Silenen, muntert von Lyon aus die Lucerner auf, dem Könige	
		Ludwig von Frankreich volles Zutrauen	
		in der Burgunderangelegenheit zu schenken, und Boten für geheime Unterhandlung an ihn zu schicken. Dabei warnet er sie vor dem Markgrafen von Röteln.	183
1487,	4 Mai.	Der Walliser Bischof Jost von Silenen mels det dem Nathe zu Lucern, wie seine Leute, namentlich die lucernerischen Zuzüger, eine bedeutende Niederlage von Seite der Mais	
	a a	ländischen bei Vigezza im Eschenthale am 28. Aprils abhin erlitten hätten, und zwar deßhalb, weil selbe, entgegen dem Willen ihrer Führer, vom Hauptharste sich ent=	
4.400	0 m.:	fernten	287
1489,	9 Mai.	Tas Capitel der Kirche zu Sitten ertheilt feinem Bischofe Jost von Silenen die Ver- günstigung, etwelche von den Reliquien	
		des heiligen Mauritius und seiner Gesellen zu entheben und selbe der Pfarrkirche in	
		Küssenach zu übermitteln; mit dem Beding jedoch, daß die Küssenacher jene heiligen	
		Ueberreste der Thebaiden ehrsurchtsvoll em= pfangen und bewahren, und den Festtag	
		des heiligen Mauritius fortan feierlich be=	405
1489	12 Mai.	gehen	185
1100,	in water.	in einem filber=übergüldeten Schreine der Pfarrkirche zu Küssenach, an welchem Orte	
	8	er geboren und erzogen worden war, und in welcher Kirche dessen Vater, meh=	
		rere Brüder und Schwestern ruhen, — Reliquien des heiligen Mauritius und seiner	
•		Gefährten; Solche von der Krippe Christi,	
	20	von dem Orte, wo die heilige Jungfrau gestorben und wo der Herr Blut geschwist	
		hat, und von der Glocke des heiligen Theoduls	186
1546,	25 Winterm.	Propst Jacob Buß und das Capitel zu Lu= cern stellen dem Bischof Johannes von	

			Seite.
		Constanz, zumal Johannes Fonwiler ge=	
		storben war, den Christoph Hemmerli als	
		neu belehnten Seelsorger von Sempach dar	104
175 9,	, 13 Jänners	. Schultheiß, Rath und großer Rath von Lu-	
		cern erlassen an ihre Unterthanen zu Stadt	
		und Land ein Mandat, kraft welchem, in	
		Folge des verruchten Baarschatzdiebstahles	
		im Wasserthurme, Jedermann auf die	
		Schuldbaren sowohl, als auf die verab-	
		mandelten Geltsorten im Handel und Ver-	
		kehr bei androhender Strafe aufmerksam	
		gemacht wird	202
1802,	20 Horn.	Der Generalvicar Bischofs Carl Theodor	
		von Constanz trennt die Filiale Hildis=	
		rieden von der Mutterkirche Sempach ab,	
		erhebt dieselbe zu einer eigenen Pfarrei,	
		und bekräftiget und wahret den Chorherren	
		in Lucern den daherigen Kirchensatz sammt	
		den damit verbundenen Rechten, Zehnten,	
	¥8	Gefällen u. s. w	105
		(
	b. Der o	ingeführten Urkunden und Belege.	
		g- yg	
1173.		Der Name "Hildisrieden" erscheint zum Er=	
1173.		Der Name "Hildisrieden" erscheint zum Erstenmale 52.	53
1173.1184.			53 76
		stenmale	76
1184.		stenmale	
1184. 1231. 1260,	7 Heum.	stenmale	76
1184. 1231.	7 Heum.	stenmale	76 18 282
1184. 1231. 1260, 1309.	7 Heum.	stenmale	76 18
1184. 1231. 1260,	7 Heum.	stenmale	76 18 282 211
1184. 1231. 1260, 1309.	7 Heum.	stenmale	76 18 282 211 91
1184. 1231. 1260, 1309. 1310.	7 Heum.	stenmale	76 18 282 211 91 49
1184. 1231. 1260, 1309. 1310. 1317. 1322.		stenmale	76 18 282 211 91
1184. 1231. 1260, 1309. 1310. 1317. 1322.	7 Heum. 16 Winternt.	stenmale	76 18 282 211 91 49 93
1184. 1231. 1260, 1309. 1310. 1317. 1322. 1332,	16 Winterm.	stenmale	76 18 282 211 91 49 93
1184. 1231. 1260, 1309. 1310. 1317. 1322. 1332, 1334,	16 Winterm. 11 Brachm.	stenmale	76 18 282 211 91 49 93
1184. 1231. 1260, 1309. 1310. 1317. 1322. 1332, 1334,	16 Winterm.	stenmale	76 18 282 211 91 49 93 112 277
1184. 1231. 1260, 1309. 1310. 1317. 1322. 1332, 1334, 1339,	16 Winterm. 11 Brachm. 16 Heum.	stenmale	76 18 282 211 91 49 93 112 277
1184. 1231. 1260, 1309. 1310. 1317. 1322. 1332, 1334, 1339,	16 Winterm. 11 Brachm. 16 Heum. 9 Christm.	stenmale	76 18 282 211 91 49 93 112 277 277 281
1184. 1231. 1260, 1309. 1310. 1317. 1322. 1332, 1334, 1339, 1351, 1354,	16 Winterm. 11 Brachm. 16 Heum.	stenmale	76 18 282 211 91 49 93 112 277

			Seite.
1361.		Der Hof zu Wartensee, ein österreichisches Lehen	93
1364, 3	1 Weinm.	Der Teutschritter Bruder Günther von Straß=	440
	_	burg ist Leutpriester zu Bern	113
1375, 2	2 Horn.	Stirbt Pfarrer Jost in Büron	274
1382, 3	Horn.	Bischof Heinrich von Constanz bestätigt die	
		Satungen der Beghinen in Zug	214
1385, 2	7 Christm.	Heinrich von Hunwil wird Bürger zu Lucern	180
1387, 5		Die Schlachtcapelle in Sempach wird einge- weiht	82
1392 2	1 Herbstm.	Herr Rudolf von Arburg stiftet sein Jahr=	0.0
	Winterm.		281
		zeit und stirbt	201
1395, 6	Mat.	Junker Lütold von Arburg ist nicht mehr	0=0
4000 0		unter den Lebenden	276
50	3 Aprils.	Ritter Walther von Grünenberg stirbt .	27 5
1397.		Schon ein Schlachtjahrzeit in Sempach .	83
1397, 3	Heum.	Für die Hoffirche in Lucern wird eine große	
		Glocke gegossen	185
1399, 6	Mai.	Die 10,000 Ritter Bruderschaft in Büron	
		wird gestiftet	276
1400 1	9 Herbstm.	Decan Johannes Deschinger in Hochdorf stirbt	279
	3 Weinm.	Tod des Kirchenrectors Kunrads Benner in	
1400, %	o zociiii.	Büron	280
1402 2	1 Orangian		147
	4 Augstm.	Küssenach kömmt an Schwyz	
	9 März.	Rector Burkard in Triengen stirbt	27 5
1406, 2	4 Heum.	Die von Sempach und Ruswil berennen die	
		Veste zu Büron, und werden darum vom	
e e		Rathe in Lucern gebüßt	272
1407.		Arnold von Silenen, Amman in Zug .	147
1411, 1	6 Seum.	Thüring von Arburg, seit 1407 Bürger in	
	100	Lucern, wird Propst zu Münster	272
1415, 2	5 Jänners.	Der alte Herr Rudolf von Arburg stirbt .	273
	0 Horn.	hans von Buron ift Vogt zu Rotenburg .	54
	5 Aprils.	Ritter Rudolf von Arburg stirbt	275
1421.		Spur von Glauben an die Hererei in unserer	
I INI.		Ø	55
1/191 1	0 Heum.	The state of the s	00
14%1, 1	o zenn.	Was für Opfer der Pfarrer in Sempach zu	11
1 101		beziehen hat	11
1424.		Schon damals wird zu Hildisrieden Messe	سو سم
1100 -	0	gelesen	55
1428, 2	2 Brachm.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2.2
in the second		zeit gehalten werden	83
1429, 3	Jänners.	Begräbniß der bei Sempäch Erschlagenen .	83
1429, 1	8 Augstm.	Streitvereinbarung mit Pfarrer Johannes	
50	0. 50 .05.	Wolgetan in Sempach	20
	*0	resolgetan in Sempacy	21

			Seite.
1433,	17 Brachm.	Christoph von Silenen gibt das Bürgerrecht	
		in Lucern auf	144
1433,	3 Winterm.	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	<u>=</u>
		Lupfen ist zu Basel	287
1439.		Heinrich Menger von Müllheim, Propst in	
9 9 9		Herrenberg und Chorherr zu Zürich .	57
1443.		Margaretha von Arburg	275
	27 Horn.	Johannes Mursel, Rector in Triengen, stirbt	2 80
1446,	4 Herbstm.	Hochzeitbeilager des Niclaus von Dießbach	200 0
		mit Aenneli von Rüsegg	27 3
1448,	26 Aprils.	Jost von Silenen wird Bauherr am Bene=	
		diktinerstifte Lucern	149
	30 Herbstm.	Junker Heinrich von Rusegg stirbt	27 9
1451,	15 Aprils.	Verena von Baldegg, geb. von Arburg lebt	
12 2 70,00000		nicht mehr	275
1452,	19 Herbstm.		
		Maierhof in Emmen . ,	168
	28 Horn.	Die Herrschaft Büron gelangt an Lucern .	273
1469,	30 März.	Die Glarner schicken eine Gesandtschaft nach	2 12:37:40
8 8		Rom	150
		Jost von Silenen wird Propst zu Beromünster	151
1469,	22 Brachm.	Meister Gebhard Sattler erhält Burgrecht in	
520 520 L		Lucern	152
	4 Augstm.	Der sogenannte Silenonische Vertrag .	153
	31 Augstm.	Die Schweizer in der Reichsacht	155
1469,	23 Herbstm.	Die Caplanei S. Petri und Pauli in Hoch=	
		dorf wird gestiftet	20
1469,	8 Winterm.	Jost von Silenen ist Propst und Chorherr	
		zugleich in Münfter	153
1469,	24 Winterm.	Spuren des Concubinats am Stift Bero-	
		münster	154
1473,	19 Mai.	Der Propst von Silenen weilt am franzö-	0.00
		sischen Hose	157
1473,	16 Augstm.		
		Milchspeisen essen	150
1474.		Leutpriester Wildberg von Sempach ist in	22 - 17
	W5	Solothurn	21
1474,	10 Jänners.	Die Stift Lucern deckt den Chor zu Hildis=	
	a province	rieden	67
1474,	im März.	Albin von Silenen wird mit seinen Söhnen	
4 4		Lucernerbürger	144
		Jost von Silenen ist in Lyon	160
	11 Brachm.	Die ewige Richtung mit Desterreich	161
1475.	X	Jost von Silenen wird Coadjutor des Bi=	
		schofs von Grenoble	164

				Seite.
· San	1475.		Albin von Silenen, Befehlshaber der Be-	
			sakung von Zverdun	167
	1475,	5 Aprils.		163
		im August.		167
		13 Herbstm.		
	maner, a see No.		Karl dem Kühnen Waffenstillstand .	165
	1476.	8 Jänners.	Jost von Silenen sucht das Mißtrauen zu	
	/	Switter	beseitigen, welches Lucern gegen König	
		₩ €	Ludwig von Frankreich hegte	165
	1476	12 Seum.	Derselbe ist auf dem eidgenössischen Tage zu	100
	11.0,	ı~ yeam.	0	168
	1477.		Große Feuersbrunst in Sempach	3
		21 Mustin		168
	1477	2 Weinm.	Jost von Silenen ist in Bern	168
			O ,	100
	14//,	27 Christm.	the state of the s	170
	1478.	3. 100	willige Verordnung niederschreiben	178
		C 0"	Derselbe, im Dienste des französischen Königs	169
		6 Jänners.	Jost von Silenen ist zu Zürich	168
	1478,	6 Horn.	Die Theilung Burgunds zwischen Frankreich	4.00
	1 170	0 #	und den Gidgenossen findet keinen Anklang	168
		8 Heum.		170
	1478,	13 Winterm.	Peter Amstalden wird zu Lucern im Wasser=	400
	4.450		thurme gefoltert ,	188
	1479.		Leutpriester Wildberg von Sempach reist	0.4
	4.460	1. X ()	nach Rom	21
	1479.	10 2	Jost von Silenen wird Bischof zu Grenoble	
		19 Heum.	Derselbe weilt auf dem Tage zu Lucern .	171
	1480.	20 ~	Entstehen der Schweizergarde in Frankreich	170
	1482,	26 Horn.	Albin von Silenen — und das Schloß	
			Wilbegg	168
			Bischof Walther II. von Sitten stitot .	171
			Jost von Silenen wird Bischof im Wallis	172
	1482,	14 Augstm.	Wird das Gemeinbuch der Stadt Sempach	
			erneuert	2
	1482,	24 Herbstm.	Jost von Silenen zieht feierlich in Sitten ein	173
	1482,	30 Weinm.	Wohnt bereits ein Priester iu Hildisrieden	58
	1482,	30 Weinm.	Alle Wochen ist eine heilige Messe an der	
	***		Schlacht zu Sempach	85
	1482,	8 Winterm.		
			Lucern, wegen dem Beibehalten der Propftei	
		1.188	Münster	172
	1484,	im Weinm.	Die Walliser fallen in's Mailandische ein .	174
		12 Aprils.		
			berichten aus Martinach die Lucerner, daß	
			fie gewillet wären, am Dienstag nach Oftern	

	Seite.
	mailändischen Herzog im Eschenthal
	lich zu überziehen 287
1487, 28 Aprils. Treffen	bei Vigezza im Eschenthal 1). 174
	von Silenen Tochter Anna, verlobt
	sacob von Mestral 175
	omcapitel zu Sitten sendet den Chor=
	n in Lucern Reliquien des heiligen
•	duls, um selbe einer neuen Glocke giessen
	0 11
	on Silenen wird unter die Hundert ucern aufgenommen
	acern aufgenommen 178 sfer Joh. Polling in Sempach wird
0 ,	rdet 45
1491 24 Brachm Das Ray	idcapitel Sursee ist zu Sempach ver=
, and the second se	elt
1492. Consola	tiones, Bannalia, Refectiones und
	idium caritativum 59
	oon Silenen erneuert das Lucerner=
	errecht
1495. Der Do	mherr Andreas von Silenen wird
	bet
	earl VIII. von Frankreich hält seinen
Einzi	ig in Neapel 177
1495, 20 Heum. Albin v	on Silenen kauft Rüsegg 168
1496, 15 Aprils. Bischof	sost von Silenen flieht aus dem Wallis 179
	stirbt
	von Silenen erneuert das Bürger=
recht	in Lucern
1517, im Augstm. Obiger	fällt zu Rimini im Kampfe 179
	Johannes Buholzer in Lucern stirbt 21
- 100 miles	lan zu Sempach bezieht Bodenzins
1523. Sin Krie	
	ster in Sempach heurathet eine Nonne
	2)1-7-1-1-1-7
1801 0	- Chycopenipent (in terminal)
The state of the s	ft im Hof wählt nach Sempach jenen 1esser, um den die Sempacher bitten 38.
1700 -	priester zu Sempach erhält 14 Mltr.
11.53	als Congrua 11
1528. 14 Christm Spärlich	e Besoldung des Geistlichen in Hil=
disriei	
	priester von Sempach ist verpflichtet,
	ldisrieden Messe zu lesen . 61
	and the second s

¹⁾ Siehe auf Seite 287 ben Brief vom 4. Mai 1487.

			Seite.
1533,	1 Herbstm.	Nidwalden darf in der Fasten Milchspeisen	
		geniessen	151
1538,	4 März.	Leo Caspar von Silenen erneuert zu Lucern	4
1510		das Bürgerrecht.	179
1540.		Die Strasse von Zug nach Kam (über den	040
1510	4.4 00	Sumpf) wird angelegt	218
1540,	11 Augstm.		
		die Chorherren die Bestätigung des dor=	38
1542	21 Aprils.	tigen Caplans	90
1012,	apello.	Hand gegangen werden	61
1543.		Handschrift des Johannes Salat	62
1543.		Dietrich Engelberger, Seevogt in Sempach	85
1543,	22 Brachm.	Der Kirchherr Hans Schnider in Horw stiftet	
	,	ein Jahrzeit	62
1546,	16 Heum.	Leo Caspar von Silenen stirbt	181
1557,	20 Augstm.	Das Stift im Hof wählt den Geistlichen nach	
		Hildisrieden	61
1561,	29 Jänners.	1.	101
4504	4 m ·	Hinscheiden seiner Gemahlin	181
and the same of th	4 Mai.	Demselben wird ein Sohn geboren	181
	4 Christm.	Erkanntniß, wie am 9 Herbstm. 1524.	38 5
1565.	5 Jänners.	Der Blitz schlägt in die Seevogtei zu Sempach	J
1000,	Jannets,	Die lebendige Hinterlassenschaft des Geistlischen Hans Pfisser in Sempach	24
1568.		Knebliger=Jahrzeit in Abelwil.	79
1570 .		Der Schlachtbruder (Sigrist) bei Sempach	86
1570.		Die Klosterfrauen in Zug nehmen den Bar=	
50 Take 1000			216
1572.		füsserorden an	85
1573.		Die Fischerbruderschaft in Sempach errichtet	24
1577.		Der Leutpriester Ulrich verfaßt den Sempa=	
No transcription of		cher Schlachtbericht	24
notation and Sub-95 and Sub-	23 Weinm.	Vertrag um den Chorbau in Hildisrieden .	68
1582.		Alter der Glöcklein in der heiligen Kreuz-	00
4500	40 m.:	capelle bei Sempach	90
1583,	10 Mai.	Die Capelle zur Tanne, Pfarrei Sempach,	92
1584.		wird eingeweiht	92
1004.		Sempach	8
1584.		Johannes Steuri von Kehserstuhl wird Kirch=	O.
,		herr zu Büron	282
1586.	29 Aprils.	Aufnahme der ersten Capuciner in Schwhz	125
	7 März.	Wartensee kömmt an die Familie Flekenstein	94
	11 Serbstm.		
		Vfründe in Sempach entsett	25

		Geite.
1591—1813.	Stadtschreiber in Sempach	66
1592.	Errichtung der Bruderschaft in Hildisrieden	69
1592.	Der Zugersee wird tiefer gelegt	218
1592, 30 Brachm.		84
1594.	Alter der Glocke in der Capelle der heiligen	
1001,	00 7:0	92
1501 17 Mushm	Johannes Zurflüh wird Helfer in Luzern	26
1594, 3 Christm.		~0
1094, 5 6911/1111.	Die Regierung von Lucern ernennt aus=	39
4507 94 Q5a	nahmsweise den Frühmesser nach Sempach	33
1597, 21 Janners.	Der Pfarrer in Sempach muß den Meswein	4.0
450× 40 m"	reichen	13
1597, 18 März.	Sempach verzichtet für immer auf die Collatur	0.0
4 M O 4 OW 4	der Caplanei	39
1597, 17 Christm.	Die Sempacher werden des Pfrundhausbaues	
	(Frühmesserei) entlastet	39
1599, 27 Jänners.	Erkanntniß, wie am 9 Herbstm. 1524 .	39
1603, 14 Aprils.	Leutpriester Caspar Bucher in Sempach pil=	Va
	gert nach Jerusalem	27
1603, 5 Christm.	Das alte Caplaneihaus in Sempach wird	20 18.11
	angekauft	41
1608.	Das Frauenklösterlein in Zug wird gebaut	
	und bezogen (vorhin, seit 1580, bewohn=	
	ten sie ein altes Bauernhaus.)	221
1611.	Der Abt von Muri wird Visitator der Klo=	
	sterfrauen in Zug	233
1611. 20 Winterm.	Der Stadtrath von Zug verlangt für seine	
	St. Clara Nonnen vom Abte in St. Gallen	
	zwei Schweftern reformirter Regel aus	
W 12	dem Kloster Wonnenstein	225
1611 13 Christm.	Die zwei ersten Nonnen aus Wonnenstein	
2022/ 20 090/000.	kommen nach Zug, und führen die Reform	
	in Kleidung (braun) und Disciplin ein	226
1612.	Die Capelle in Gormund wird gebaut .	25
1617, 8 Heum.	Schlachtjahrzeitdecret für Sempach	85
1620-1627.	Zerschiedene Kirchenbauten in Büron .	274
1621, 1 Herbstm.	Die Grabstätten der Stifter der Kirche zu	~. 1
1021, 1 Secolum.	Büron werden entdeckt, und man fand	
	blosse Gebeine und Asche	278
1694	and the second of the second o	210
1624.	Umbau und Vergrößerung der Capelle in	٧n
1626	Abelwil	80
1626.	Vergrößerung des Klostergebäudes bei M.	200
4 CO C	Opferung in Zug	228
1626.	Band. jest stehend. Frauenklosterkirche in Zug	244
1628.	Die Peft in Sempach 28.	90
1629.	Die Pest wüthet in Zug	22 8

			Seite.
1631,	31 Weinm.	Gregor Pfau stirbt als Propst in Solothurn	26
1632.		Die Kirche zu Hildisrieden im vernachlässigten	
		Zustande	61
1632.		Die neue Kreuzcapelle bei Sempach gebaut	91
148-5280/1980-21 \$47,000/1980-2000-200	27 Mai	Das hl. Kreuzkirchlein zu Sempach eingeweiht.	91
Non-recognision and a second		additional to the second of th	244
DE MANY MANY CORES	12 Heum.	Altarweihe bei den Klosterfrauen zu Zug.	644
1638.		Der Caplan zu Hildisrieden ist Schulmeister	C A
4044	45 m x	in Sempach	64
	17 Brachm.	Die Pfarrkirche in Buron wird eingeweiht	277
1648.		Wartensee ist Eigenthum der Schnyder in	0.4
1010		Surfee	94
1648.		Alter des größern Glöckleins auf Wartensee	94
1648.		Das Mariabild von der heil. Eich zu Zug	245
1650.		Der Beghardenorden wird kirchlich ausgetilget	211
1654,	11 März.	Beholtung des Leutpriesters in Sempach .	13
1655.		Aufnahme der ersten Capuziner in Art .	125
1656,	21 Weinm.	Aelteste Spur der Mädchenschule in Zug, von	
		den Klosterfrauen versehen	249
1659.		Stiftung von zwei Schulpfrunden (Rhetorik	
		und Enntar) in Zug	248
1663,	25 Mai.	Die Nonnen in Zug treiben das Weber = und	
	13	Wachskerzengewirb	210
1663,	25 Mai.	Der zugersche Rath erläßt hinsichtlich des	
	И	Frauenklosters zeitgemäße Verfügungen .	235
1672.	14 Jänners.		
201.0,	T T Number	rieden	69
1673	11 Aprils.	Die Krämereien an ben Bittgangstagen in	
10.0,	11 wpetto.	Hildisrieden werden abgeschafft	58
1674	19 Weinm.	Stiftung des Samstagsgeläuts zu Hildisrieden	69
	5 Horn.	Der Leib des heiligen Pius in Zug.	245
1677.	o spein.	Der Caplan in Hildisrieden bekömmt eigne	~10
1077,		Bohnung	65
1691	25 6 0 16 64 111	, -	00
1004,	zo zetojim.	Zwei Altäre bei den Klosterfrauen in Zug benedicirt	245
1600			240
1689.		Bau der ersten Capelle und des Hospitiums	191
1005		auf der Rigi	124
1695.	r ~	Die Schlachteapelle in Sempach wird erneuert	86
1696,	5 Herbstm.	Die Capelle auf der Rigi wird eine exemte,	
		bekömmt pfärrliche Rechte, und wird den	400
1		Vätern Capuzinern übertragen	126
223	11 Heum.	Einweihung dieser Capelle	125
1706,	28 Seum.	Das Frauenkloster in Zug wird mit einer	000
		Ringmauer umschlossen	236
1707.		Ein Sennhof (Weberhof) bei Zug wird von	
		den Klosterfrauen erworben	237

	8	Seite.
1707.	Das Schulgebäude neben Maria Opferung	
	in Zug wird errichtet	252
1710.	Drittälteste Gloke in Hildisrieden	56
1713, 1 Mai.	and the second of the second o	00
1715, 1 mai.	Herz Jesu-Bruderschaft bei den Capucine=	olo
	rinen in Zug	246
1715 .	Erster Superior im Rigi=Hospit	131
1716, 7 Brachm.	Zur dortigen neuen Capelle wird der Grund=	
•	stein gelegt	128
1720.	Alter der einen Kirchenglocke daselbst	130
A Property of the Contract of		100
1721, 9 Weinm.	Die jetige Capelle Maria zum Schnee wird	400
	eingeweiht	128
1722, 4 Herbstm.	Der Frühmesser in Sempach muß dem Leut=	
	priester zehnten	8
1725.	Eine Partikel des heiligen Kreuzes kömmt	
1.40.		91
1700 05 01	von Rom nach Sempach	σı
1728, 25 Augstm.	Ein jeweiliger Superior ist Pfarrer auf dem	400
	schwyzerischen Gebiete des Rigibergs .	132
1734, 9 Augstm.	Vollkommener Ablaß für das Schneefest auf	
Establish to the second	der Migi	128
1737.	Eine Anzahl Heren werden in Zug verbrannt	237
1.00	AND	~0.
1743, 4 Mai.	Ablaß bei Absingung der lauretanischen Li=	
	tanei und des Salve Regina in der Ma=	
	riacapelle Rigi	129
1744 .	Der Maler Joseph Balz Steiner von Art	
	ftirbt	125
1744.	Die erste Clausur wird bei den Nonnen in	
1, 44.		236
A m. A m.	Zug eingeführt	0000 0000
1747.	Alter des kleinern Glöckleins auf Wartensee	94
1759, 8 Jänners.	Dem Rathe zu Lucern wird Kenntniß gegeben,	
	daß der Baarschatz im Wasserthurme be=	
	raubt worden sei	189
1759, 17 März.	A. M. Zimmermann von Ebicon wird in's	
1100, 11 maig.	Standard bon Conton into in s	195
450 00 m"	Schellenwerk verfällt	Táo
1759, 28 März.	Die Stadtknechten Stalder und Frölin in	
	Lucern werden zum Tode verurtheilt 194.	195
1759, 31 März.	Obige werden hingerichtet	202
1759, 4 Aprils.	A. M. Frölin, geb. Breitenmoser und Ni=	
and a mpono.	claus Schumacher werden zum Schwerte	
	17 17	4019
1m20 m av	verurtheilt 196.	197
1759, 7 Aprils.	Obige werden enthauptet	202
1759, 18 Heum.	Veronica Faßbind, geb. Stalber, wird zu	10
* ************************************	ewiger Kettengefangenschaft verfällt .	199
1759, 6 Augstm.	Urs Fluder wird Ehrenbürger in Lucern .	189
Carrier Company Company Water Street Company C	Die Familie Salzmann erhält das lucerne=	_00
1759, 6 Augstm.	\$1.50 cm	400
	rische Bürgerrecht	189

		Seite.
1759, 6 Augstm.	Die Krummenacher werden Hintersässen in Lucern	189
1759, 15 Christm.		
	cern, beide Geistliche, werden vom con=	
	stanzischen Ordinariate als irregulär und	N
	Infames erklärt	200
1760, 5 März.	Auf den flüchtigen Alois Breitenmoser wer=	
	den 50 Kronenthaler Kopfpreis gesetzt .	201
1760, 5 März.	Ueber Elisabetha Bachmann von hier wird	
	das Todesurtheil ausgesprochen	201
1762.	Seevogt Peter Ludwig Schwyker schenkt der	
	Kirche Hildisrieden einen Communionbecher	69
17 66.	Alter der Glöcklein in der Schlachtcapelle	
	ob Sempach	86
1775.	Alter einer Glocke in d. Tanncapelle bei Sempach	92
1776.	Viertälteste Glocke in Hildisrieden	56
1779, 16 Brachm.	Vollkommener Ablaß für die Capelle des Rigi=	
	hospites	128
1785.	Der Capuzinerguardian in Zug wird Visitator	2.00
*	ber dortigen Nonnen	233
1787.	Junker Aegidius Balthasar schenkt der Rigi=	
	capelle einen Kelch	136
1798, 9 Mai.	Das Frauenkloster in Zug wird inventarisirt	250
1799, 20 Mai.	Höldisrieden wird selbstständige Pfarrei .	7 3
1802, 29 Aprils.	Das Stift im Hof besoldet den Caplan in	• 0
100%, no aprilio.	Sempach.	39
1803, 10 Weinm.	Erkanntniß, wie am 9 Herbstm. 1524	40
1804, 4 Mai.	Das weibliche Schulinstitut in Zug wird ge=	, 10
1001, I will.	Cohant	251
1805.	Der während der helvetischen Revolutions=	201
1000.	epoche als öffentlicher Ankläger berüchtigte	
E (1)	Abbé Koch stirbt auf dem Rigiberg .	141
1805.	Der Stadtpfarrer in Zug — Visitator der	TIL
1000.		233
1805.	Klosterfrauen	~00
1000.		251
1806, 14 Aprils.	viziat wiederum gestattet	201
1000, 14 aprilis.		252
1807.	Erweiterung des Klostergebäudes der Capu=	LUL
1007.	singring in Oug	231
1815.	zinerinen in Zug	~01
1010.		141
1825.	gebaut	TAT
TOKO.		86
1897 97 6000	bemalt	00
1827, 27 Heum.	Die Systyetten zu Eutern mussen in Dusies	

		Seite.
	rieden bauen und erhalten: Chor, Hoch=	
	altar, Sacristei und Pfarrhaus	7 3
1830, 23 Seum.	Die Frühmesserei in Sempach wird eine Cu-	
	ratpfründe	40
1841.	Frl. Madelaine Buorc schenkt ber Rigicapelle	
	eine Ampel und ein reiches Meßgewand.	136
1855, 18 Aprils.	Der Leib des heiligen Victor in Zug .	249

Berichtigungen.

Seite	Beile	statt	lies
3	20 v. u.	ngabe	Angabe
3	3 v. u.	felbstständiger	einer selbstständigen
10	12 v. o.	Leutpriester	bem Leutpriefter
12	4 v. u.	applicirt	nicht applicirt
15	9 v. o.	— (Mütt)	2 (Mütt)
19	12 v. u.	fich)	schon
34	11 v. u.	warb	war
37	8 v. u.	im	ben
66	12 v. o.	Nachfahrer	Nachfolger
89	17 v. o.	Ackermann, -Michael	Ackermann, Joseph
96	1 v. o.	hüllungen	füllungen
97	17 v. u.	Strebepfeilern und	und Strebepfeilern an den
		Umfaffungsmauern	Umfaffungsmauern
98	13 v. o.	füdwestliche	füdöstliche
110	17 v. u.	trostungen	troftunge
124	5 v. u.	Gemeinde	Gemeinden
153	5 b. o.	Rohan	Rouen
154	3 v. u.	J. B.	Fr. B.
163	15 v. o.	ward	werd
166	4 b. o.	barzuofan	barzuotan
166	12 v. u.	feines	feimes
172	10 v. o.	Coumulation	Cumulation
231	1 v. u.	ba als	bamals
			×